

1527 Hm - 32 km



Ende April, jetzt muss das Jahr endlich starten! Es soll wieder was richtiges sein! Also ab zum Hausberg, dem Vigiljoch. Heute will ich eine neue Abfahrtsvariante testen.

Die Auffahrt ist klassisch: von Lana Richtung Marling, dann hoch bis zum Gasthaus Tschigg. 600 hm zum Einwärmen.

Wenige hm oberhalb des Gasthauses beginnt der Forstweg bis zu Almboden. Wie immer ziehen sich die 2 Kurven extrem lang. Am Almboden kurze Rast, dann auf Forstweg mit einigen Stichen bis zum Gasthof Seespitz an der Schwarzen Lacke. Bisher alles schneefrei.

Von der Lacke dann gemütlich bis zum Jocher Kirchl. Eigentlich hatte ich im Hinterkopf einen Abstecher zur Naturnser Alm zu machen. Aber daraus wird heute nix: im Wald liegen noch fast 1 Meter Schnee und der Weg zur Naturnser Alm ist NUR im Wald. Also ein anderes Mal.

Ich entscheide mich die Abfahrt mit der Fahrt zur Bärenbadalm zu beginnen. Angenehm zum Runterrollen. Kurz nach dem (momentan noch geschlossenen) Gasthaus beginnt der Weg Nr. 13. Schön flowig und spassig, mit genau dem richtigen Schwung, Wellen und Wurzeln inklusive, gehts bis zur Talstation des Sesselliftes bzw. Bergstation der Vigiljocher Seilbahn. Spassig war der Weg!

Nur beginnt die richtige Abfahrt. Eine ganz neue Variante für mich. Noch nie bin ich den 33er-Weg gefahren. Mal schauen: der erste Teil, auf Weg Nr. 33, beginnt technisch, aber durchaus machbar. Es gibt Passagen, wo ich vorsichtshalber absteige, aber richtige Techniker sollten kein Problem haben. Nach dem Koflerhof gehts etwas auf normaler Strasse abwärts, um dann in den 33A abzuzweigen, welcher bis zum Hoferhof reicht. Immer noch technisch, aber machbar mit angenehmen Spassfaktor!

Nach dem Hoferhof weiter bis zum Tauferer Badl. Das Badl war wegen der mineralhaltigen Quelle eine Heilanstalt. Die Heilanstalt ist seit den 70er Jahren geschlossen, die Quelle wurde aber neu gefasst und umgestaltet. Recht interessant, so etwas am Wegesrand zu finden.

Vom Badl gehts dann wieder etwas einfacher bis zum Heidenhof. Hier hat man mal wieder einen genialen Blick auf das Etschtal und Schloss Lebenberg. Weiter auf breiten Weg bis zur Leitachschenke, kurzer Strassenabschnitt, und dann durch die Weinberge bis direkt nach Tscherm.

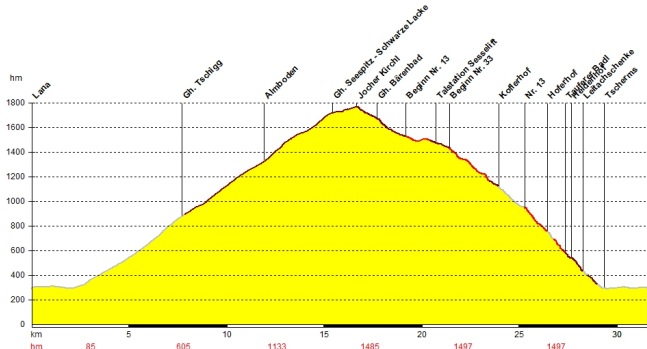
Fazit: eine wirklich tolle Frühlingstour. Hoch bis zur max. schneefreien Höhe, runter auf technischen und flotten Trails und Wegen. Kann mir für April nix besseres vorstellen. Deshalb für mich eine 5-Sterne-Tour!!

Vigiljoch im April

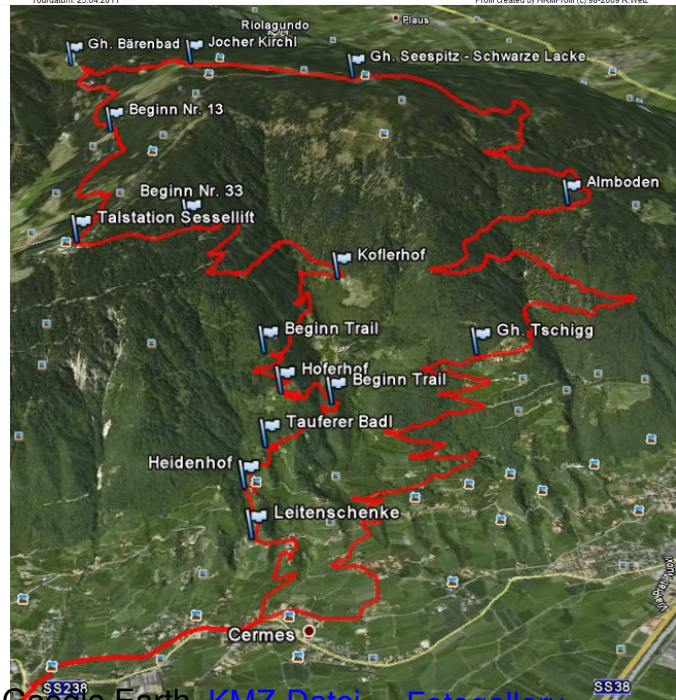
Montag, 25. April 2011

Vigiljoch

Distanz:	31,59 km	Fahrzeit:	05:38:56 h	Kategorie:	5 Sterne
Bergauf:	1527 hm	AV-Tempo:	8,21 km/h	AV-Puls:	0 P/min
Bergab:	1527 hm	Max-Tempo:	57,13 km/h	Max-Puls:	0 P/min



Gaststätte	Sehenwürdigkeit	steiler Anstieg	Kontrollstelle
Kiosk	Gefahrenstelle	steile Abfahrt	Ziel
Straße	Forstweg	Schotter	Trail



Google Earth [KMZ-Datel](#) - [Fotogallery](#)